

Altmühlbote

Samstag, 16. Juli 2016

Personalien



Im Nachgang zum Triesdorfer Johannitag konnte der Landschaftspflegeverband Mittelfranken noch sechs Nachwuchs-Bodenkundler mit einem Preis überraschen, den diese beim Bodenquiz gewannen. Während des Johannitags konnten sowohl die kleinen, als auch die großen Gäste ihr Wissen unter Beweis stellen und am Bodenquiz des Landschaftspflegeverbands Mittelfranken teilnehmen. Dieser stellte bei dem in ganz Süddeutschland bekannten Messtag das vom Amt für Ländliche Entwicklung initiierte Projekt „boden:ständig“ vor und führte ein Bodenquiz durch. Neben diesem gab es auch noch einen Versuch zur Bodenfilterung zu bestaunen. Nach Auswertung aller Einwürfe wurden aus rund 140 richtigen Lösungen sechs Gewinner gezogen. Aus Altmühlfranken zählte neben Paul Pfahler aus Weimersheim auch Tina Leberzammer aus Kurzenaltheim dazu. Neben Bestimmungsbüchern gab es auch Spiele rund um das Thema Landwirtschaft als Preise. Die Initiative „boden:ständig“ widmet sich dem Boden-, Gewässer- und Erosionsschutz rund um den Hahnenkammsee. Die Umweltbildung ist für das Umsetzungsteam vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken ein wichtiger Baustein, um ein Gespür für Boden und Landschaft zu erhalten und wieder zu wecken.

Foto: LPV